

Bezugs-Preis
Die Halle und Provinzial-Verlagsgesellschaft
Preis für den Abnehmer...

Anzeige-Gebühren
Für die Aufnahme von Anzeigen...

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition
Halle, Sternengasse 57.

Halle a. S., Dienstag 19. Januar 1897.

Preis der Zeitung
Berlin SW., Gerdenbergstraße 3

Deutsches Reich.

Bei einem Gastmahle, das der Prinz Wilhelm von Baden den Mitgliedern der eben zusammengetretenen I. Kammer...

Immer noch die Lebensfrage am Reichstagsgebäude! Seit mehr als zwei Jahren wird jetzt das neue Reichstagsgebäude bebaut...

Diese Auffassung ist nicht ganz verständlich. Die ungarische Presse hat niemals über die Gefahr, daß die Beziehungen...

Zuf zu einem fruchtbarer Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in drei Jahren die Verkürzung der akademischen Ferien allein nicht ausreicht...

Anstalt.

Gegenüber den im Auslande verbreiteten ungünstigen Gerüchten über das Befinden des Kaisers...

Arbeit und Bettel.

Ein zeitgemäße Betrachtung von Alfred Rebling. Ein faules Mensch ist wie ein Stein, den im Koch liegt...

Wir leben jetzt inmitten des Winters, in der „Hochzeit“ der Bettellei, und da ist es wohl am Plage, sich mit dem Meer der Bettellei — diese Bezeichnung hat ja leider ihre Berechtigung...

Arbeit! tagtäglich in ihrem Sinne vor Augen führt. Ich sage in ihrem Sinne, denn daß die Macht der Arbeit hauptsächlich die Seele des volkswirtschaftlichen Weltengetriebes darstellt...

Menschenopfern nicht befinden, denn sie, welche aus Gründen des Geringeres oder aus sonst welchen Gründen immer die Bettellei tragen, leben doch meist in den behaglichsten Verhältnissen...



Unwiderruflich 6. Februar d. J. Ziehung!

6261 Goldgewinn.

Für 1 Mark sind 50,000 Mark zu gewinnen.

6261 Goldgewinn.

Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark, versendet, so lange der Vorrath reicht: F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.

In Halle a. S. sind Loose à 1 Mark zu haben bei Richard Schrödel (Schrödel & Simon), gr. Ulrichstrasse.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Schubert. Neuer Spielplan! Senor Juan Fessi mit seinem andalusischen Stier als „Schulferb“.

Bernh. Most's

Chocoladen und Cacaos ff. Pralinés und Dessertsachen, Honigkuchen, Lebkuchen u. Bonbons

Verkaufstotal in der Fabrik Marienstr. 25/26. Fernspr. 415.

Circus

Blumenfeld-Goldkette-Corradini, Halle a. S., Reifstraße. Mittwoch, den 20. Jan. Nachm. 4 Uhr 2. Schiller- und Familien-Vorstellung

Buffalo-Bill's Wild-West

Circus Blumenfeld-Goldkette & Corradini. vom Dienstag den 19. bis Sonntag den 24. Januar

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs

wird von dem unterzeichneten Festauschusse am Mittwoch, d. 27. d. M. ein Festmahl veranstaltet, welches Nachmittags 2 Uhr im großen Saale des Stadthausgebäudes am Königsplatze stattfinden soll.

Karmrod'sche Musikalien- und Instrumenten-Handlung

Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20. Stadt-Theater in Halle a. S. Direction: Hans Julius Nahn.

Einmaliger Lieder- u. Duetten-Abend

Anna u. Eugen Hildach Donnerstag, den 21. Januar, Abends 7 1/2 Uhr im „Wintergarten“.

Lehrer-Gesang-Verein Halle.

(Direction: Professor Renke.) Zum Besten des Kaiser Wilhelm-Denkmal. Mittwoch, 20. Januar, Abends 7 Uhr in den „Kaisersälen“

Stadt-Theater

Mittwoch, den 20. Januar 1897: 33. Vorstellung außer Abonnement. Erstes Gastspiel von Fanny Moran-Olden.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Vorträge zum Besten des Vereins. Donnerstag, 21. Januar, 6 Uhr, im Ballsaal (neue Promenade).

Leipziger Gewandhaus-Quartett

Prill, Rother, Unkenstein und Wille. Montag, den 25. Januar, Abends 7 Uhr im Saale der „Vereinigten Bergesellschaft“

Thalia-Theater.

Mittwoch: Novität! Novität! Im Forsthaufe. Schauspiel in 4 Akten von Stowronnet.

Diners und Soupers

Wild u. Geflügel, Ia. Holl. Austern, lebende Helgol. Hummern, Ia. Astrachaner Caviar.

Großes Concert Albin & Paul Simon.

Der neue Stiftsarzt.

Carl Koch'sche Pfannkuchen und Kartoffelringe

Notationsdruck und Verlag von Otto Ziehe, Hall: (Saale), Schulzeplatz 87.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung in Halle a. S.

Montag, den 18. Januar 1897. Nachmittags 4 Uhr.
Herr Oberbürgermeister, Herr Rath, Herr Prof. Dr. Dittenberger, Schriftführer L. Städt. Billig.
Der Eintritt in die Tagesordnung übermittelte die anliegenden Einladungen zu mehreren aus Anlass des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers stattfindenden Festlichkeiten, so zu dem Festmahl im Stadt-Schlingensaal und der Unionsfeier am 27. Januar und zu dem Festkommers der nachmittags abendigen Korporation im 'Wintergarten' am 26. Januar. Es wurde dann eine Petition der hiesigen zuerst angelegten Steuer-Erheber, in welcher dieselben Klagen über den ihnen in Folge der Neu-Eröffnung der Geschäftsverhältnisse erschwerten Ausfluss an Gebühren & Steuern, der Revision-Kommission überreichten; dagegen wurde der Bau-Kommission eine Eingabe des Herrn Baugemeindeführers H. B. B. zugeschrieben, welcher den Wunsch ausdrückt, sein der Stadt verkauftes Grundstück in der Papenstraße nicht schon am 1. Juli d. J. verlassen zu müssen. Danach trat die Besprechung in die Tagesordnung.

Der Antrag der Kommission übermittelte die anliegenden Einladungen zu mehreren aus Anlass des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers stattfindenden Festlichkeiten, so zu dem Festmahl im Stadt-Schlingensaal und der Unionsfeier am 27. Januar und zu dem Festkommers der nachmittags abendigen Korporation im 'Wintergarten' am 26. Januar. Es wurde dann eine Petition der hiesigen zuerst angelegten Steuer-Erheber, in welcher dieselben Klagen über den ihnen in Folge der Neu-Eröffnung der Geschäftsverhältnisse erschwerten Ausfluss an Gebühren & Steuern, der Revision-Kommission überreichten; dagegen wurde der Bau-Kommission eine Eingabe des Herrn Baugemeindeführers H. B. B. zugeschrieben, welcher den Wunsch ausdrückt, sein der Stadt verkauftes Grundstück in der Papenstraße nicht schon am 1. Juli d. J. verlassen zu müssen. Danach trat die Besprechung in die Tagesordnung.

Politische Nachrichten vom 19. Januar.

Der Reichstag eröffnete Original-Recesssitzungen in nur mit dem Reichstag zusammengefasst.
Seltene Anspruchsung. Wie wir erfahren, hat mit unser hochgeschätzter Mitglieder, Herr Oberbürgermeister, eine außerordentlich seltene Ehre zu erlangen, indem er die Anerkennung seiner philantropischen Bestrebungen im Jahre 1867 (Stea) zum Mitgliede des griechischen Vereins (Sologos) 'Barnassos' ernannt worden ist. Diese Ernennung ist hauptsächlich infolge der Empfehlung des griechischen Konsuls in Berlin erfolgt, mit welchem Herr Oberbürgermeister freundschaftlich eng verbunden ist. Die Initiative zu dieser Ehrenbezeichnung ist von dem griechischen Konsul in Berlin und dem griechischen Konsul in Berlin ausgegangen. Herr Oberbürgermeister hat sich in diesem Zusammenhang um die Förderung der griechischen Philanthropie verdient gemacht. Die griechische Regierung hat die Ernennung durch ein Dekret bestätigt. Herr Oberbürgermeister hat die Ernennung durch ein Schreiben an den griechischen Konsul in Berlin dankend beantwortet. Die griechische Regierung hat die Ernennung durch ein Dekret bestätigt. Herr Oberbürgermeister hat die Ernennung durch ein Schreiben an den griechischen Konsul in Berlin dankend beantwortet.

Die Besprechung übermittelte die anliegenden Einladungen zu mehreren aus Anlass des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers stattfindenden Festlichkeiten, so zu dem Festmahl im Stadt-Schlingensaal und der Unionsfeier am 27. Januar und zu dem Festkommers der nachmittags abendigen Korporation im 'Wintergarten' am 26. Januar. Es wurde dann eine Petition der hiesigen zuerst angelegten Steuer-Erheber, in welcher dieselben Klagen über den ihnen in Folge der Neu-Eröffnung der Geschäftsverhältnisse erschwerten Ausfluss an Gebühren & Steuern, der Revision-Kommission überreichten; dagegen wurde der Bau-Kommission eine Eingabe des Herrn Baugemeindeführers H. B. B. zugeschrieben, welcher den Wunsch ausdrückt, sein der Stadt verkauftes Grundstück in der Papenstraße nicht schon am 1. Juli d. J. verlassen zu müssen. Danach trat die Besprechung in die Tagesordnung.

Stoffe und Besätze für Masken-Cosume. Reichhaltige Auswahl, sehr billige Preise. Neueste Cosume sowie Maskenbilder sind zur Ansicht bereit. A. Hummel & Co. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-1687216X189701192-12/fragment/page=0005



Bekanntmachung.

In Mittheilung bei Connen (Saale) wird am 1. Februar 1897 eine öffentliche Versteigerung... Halle (Saale), 16. Januar 1897.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht, daß den Bauteilnehmern... Die Gebühr der Einzahlung der Bauteile beträgt 10 Wfr. für jedes Stück.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvorsteigerung sollen die im Grundbuch von Neuhilf... am 18. März 1897, Vormittags 10 Uhr.

- 1. Ein Gut mit 26,9750 Hektar und 45 1/2 Thaler Meinertrag;
2. Anpännergut Nr. 7 mit 60 Markt Aukungswert;
3. Ein Gut mit 43,204 Hektar und 677 9/100 Thaler Meinertrag;
4. Dreiecksgut Nr. 12 mit 60 Markt Aukungswert;
5. Arbeitshaus Nr. 13 mit 72 Markt Aukungswert;
6. Plan Nr. 23 der Karte von Bitterfeld;
7. Plan Nr. 226, Gema. Gut Loebnitz mit 1,100 Hektar;
8. Plan Nr. 247, Gema. Gut Loebnitz mit 11,970 Hektar;
9. Plan Nr. 254 b, Gema. Gut Loebnitz mit 3,574 Hektar;
10. Plan Nr. 231, Gema. Gut Loebnitz mit 25,500 Akr und 5 Thaler Meinertrag;
11. Plan Nr. 232, Gema. Gut Loebnitz mit 23,500 Akr und 4 1/2 Thaler Meinertrag;
12. Plan Nr. 252, Gema. Gut Loebnitz mit 2,450 Hektar;
13. Plan Nr. 262 a, Gema. Gut Zeicha mit 1,3420 Hektar;
14. Plan 312 a b c, Gema. Gut Zeicha mit 15,644 Hektar;
15. Kartenblatt 2, Barzelle mit 1,777 Akr und 100 Thaler Meinertrag;
16. Das Mittelholz, Gema. Gut Loebnitz mit 15,9860 Hektar.

am 18. März 1897, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht... am 19. März 1897, Vormittags 10 Uhr an Gerichtsstelle verhandelt werden.

Königliches Amtsgericht.

Der ungefähre Bedarf der Provinzial-Vereinsanstalt zu Rittergut Alt-Scherbitz bei Schandfuhls pro 1. April 1897/98 an folgenden Verpflegungsgegenständen:

Table with 2 columns of food items and quantities. Items include Weizenmehl, Roggen, Rindfleisch, Hammelfleisch, Kalbfleisch, Schmalz, Butter, etc.

100 Freitag, den 5. Februar 1897, Vormittags 10 Uhr im Anstaltsbureau durch öffentliche Auktion ausgegeben werden.

Zur öffentlichen Auktion werden schriftliche Offerten nicht zur Konkurrenz zugelassen... Die Beschlüsse werden im Termine bekannt gemacht.

Der Direktor.

Donnerstag, den 21. d. Mts. habe wieder eine große Auswahl Belgischer Arbeitspferde. Zangerhausen. Wilhelm Stock.

Massive Feuer- und Schwammsichere Decke. System Kleine, D. R. P. Nr. 7102. Beste und schönste ebene Deckenkonstruktion. Einzige Goldene Medaille I. M. d. Kaiserin in der Baugruppe der Berliner Gewerbestellung 1896.

Bekanntmachung. Die öffentliche Verpachtung der Schiffsbreite findet am Dienstag, den 26. d. Mts., Vormittags 11 Uhr im Magistrats-Büreau statt.

Bauholzverkauf. Montag, den 25. Januar d. J. von Vorm. 9 Uhr ab im Schlage Jag. 73 (am Westufer Wege) Verkauf Holz (nahe Bahnhof Halle).

Geschmiedete Schuppen-Halsketten für Bullen, Ochsen und Kühe. E. Lorenz, Schmiedemeister in Raffnitz bei Gröbers.

Wir zeigen hiermit unseren Herren Aktionären an, daß von jetzt ab gegen Einführung des Talons neue Dividendenhefte mit Talons unter Mitwirkung des Bankhaus H. F. Lehmann in Halle a. S. für Ausgabe gelangen.

Trachtvolles Tafelobst. Birnen u. Äpfel, frische Apfelsinen u. Mandarinen, sehr preiswerth, frische Trauben, frische Ananas, frische Pomeranzen, getrocknete u. glacirte Dessertfrüchte.

Gut von 500-600 Mrg. Größe am 1. Juli d. J. zu pachten. Offerten beliebe man unter O. P. 36 wollaender Städtchen, Str. Zörgau, einzuliefern.

Achtung! Aus bestem Anseher werden Herrenstiefelsohlen und Bögel von 1,75 bis 2 Mfr., Damenstiefelsohlen und Bögel von 1,30-1,50 Mfr. in Rindstiefelsohlen und Bögel von 1-1,25 Mfr. angefertigt.

Millionen trinken Seeelig's candirten Korn- u. Malz-Kaffee. empfohlen durch Herrn Doktor Lehmann, Weisser Hirsch bei Dresden.

Hochfeine Hofsteinerische Meierei-Butter. 50 kg Einendorfer Futterrübensamen.

Den Herren Pferdebesitzern zur gefl. Nachricht, daß vom 20. cr. ab der 4-jähr. Bengel „Tacitus“.

Carl Gieseke, Leipzig-Plagwitz. Generalvertreter: 1878

Manila-Bindegarn prima Qualität, zur Befestigung auf Webstuhl bis höchstens 200 kg sehr billig zu verkaufen.

Sohlenfauren Halk zur Confectionierung des Schuhbinders. Weizenkleie Trodenschnitzel liefert billig.

Flügel, Pianinos, Harmoniums, in allen Preislagen. Albert Hoffmann, Instrumentenmacher.

Hund (Fox-Terrier) entlassen. Gegen Belohnung abzugeben. Anthracitkohlen hält stets am Lager und liefert jedes Quantum.